

DIN 83319

ICS 59.080.50

Ersatz für
DIN 83319:1999-06
Siehe Anwendungsbeginn

**Faserseile –
Spleiße –
Begriffe, sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung**

Fibre ropes –
Splices –
Definitions, safety requirements, test method

Cordages en fibres –
Épissures –
Définitions, prescriptions de sécurité, essai

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN
Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2013-04-01.

Für DIN 83319:1999-06 besteht eine Übergangsfrist bis 2013-10-31.

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Bezeichnungen, Bestellangaben	6
4.1 Bezeichnungen	6
4.2 Bestellangaben	6
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	6
5.1 Spleißarten	6
5.2 Spleißvorgang	9
5.2.1 Allgemeines	9
5.2.2 Gedrehte Seile	9
5.2.3 Geflochtene Seile	9
5.3 Qualifikation des Spleißers	9
5.4 Gespleißte Seil-Endverbindung	10
6 Prüfung	10
6.1 Proben und Probenanzahl	10
6.2 Zugversuch	10
6.2.1 Zugversuch zur Ermittlung der Qualifikation des verspleißenden Betriebes	10
6.2.2 Zugversuch zur laufenden Überprüfung der Fertigkeit des Spleißers	10
6.2.3 Durchführung des Zugversuches	10
6.2.4 Zugversuch an endlosen Anordnungen	11
6.2.5 Zugversuche nach DIN EN 1492-4 (Anschlagfaserseile)	11
7 Benutzerhinweise, Benutzerinformation	11
Anhang A (informativ) Zusammenhang mit anderen Richtlinien	12
Literaturhinweise	13
 Tabellen	
Tabelle 1 — Spleißarten für gedrehte und 8-litzig geflochtene Faserseile	7
Tabelle 2 — Spleißarten für geflochtene Faserseile	9
Tabelle 3 — Gruppierung	10

Vorwort

Dieses Dokument enthält in Abschnitt 5 und Abschnitt 6 sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuss NA 132-01-08 AA „Faserseile“ in Zusammenarbeit mit dem Normenausschuss NA 106-01-03 AA „Chemiefaserhebebänder und Zurrgurte“, erarbeitet.

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Produktnorm für den Bereich Seile.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 83319:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Bezeichnungsbeispiele SK und SKG aufgenommen;
- b) Zugversuch überarbeitet und genauer spezifiziert;
- c) Aufbau der Norm an die aktuellen Gestaltungsregeln angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 83319: 1959-11, 1990-05, 1999-06

Einleitung

Spleiße sind bei sachgemäßer Ausführung die einzige Möglichkeit für eine sichere Ausführung von Fasenseil-Endverbindungen (in Form von Augen- oder Kauschenspleißen) und für das Zusammenfügen von zwei Seilenden zur Anfertigung von Endlosseilen.

In diesem Dokument sind die grundsätzlich-technischen Merkmale von Spleißen für Faserseile festgelegt.

Dieses Dokument soll dazu beitragen, dass durch sachgemäße Spleißausführung mögliche Unfallgefahren beim Einsatz von Faserseilen weitgehend ausgeschaltet werden.

Nicht alle geflochtenen Seile der Macharten

- **Form E:** Rundgeflecht-Seil;
- **Form H:** Spiralgeflecht-Seil;
- **Form K:** Kernmantelgeflecht-Seil;

sind nach einheitlichen Verfahren spleißbar.

Manche Seilkonstruktionen sind überhaupt nicht spleißbar..